

Titel der Drucksache:

**Stand der Planungen zur Untersetzung des
Handlungskonzeptes Klimaschutz**

Drucksache

2353/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	11.03.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	16.04.2013	öffentlich
Stadtrat	24.04.2013	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Zur Beschlussfassung zum Handlungskonzept Klimaschutz (DS 0034/12) wird hiermit ein erster Entwurf der Umsetzungsplanung im Anhang vorgelegt. Die Maßnahmen wurden den verantwortlichen Akteuren zugeordnet, zeitlich geordnet und hinsichtlich ihrer Wirkung priorisiert (1 hohe, 2 mittlere, 3 niedrigere Priorität; 0 steht für besonders dringliche Maßnahmen).

Der Status bildet den aktuellen Umsetzungsstand ab. Maßnahmen, die nach 2013 beginnen, sind wegen der Übersichtlichkeit der 135 Einzelmaßnahmen umfassenden Liste zunächst nicht dargestellt. Um Doppelarbeiten zu vermeiden, wurde die Maßnahmenliste entsprechend der Anforderungen eines energiepolitischen Arbeitsprogramms des Managementsystems European Energy Award (eea) als Kontrollinstrument strukturiert. Die Teilnahme am eea wurde mit der Drucksache DS 1523/12 vorbehaltlich des Einwerbens von Fördermitteln beschlossen. Ein entsprechender Förderantrag wurde unverzüglich beim TMLFUN gestellt. Mit der Umsetzung des Prozesses kann unmittelbar nach positivem Bescheid des Fördermittelgebers begonnen werden.

Die Bildung eines Energieteams ist der nächste, bereits in Vorbereitung befindliche Schritt. Ziel der Arbeit im Energieteam ist es, dass sich alle energie- und klimarelevanten Fachbereiche und kommunalen Betriebe konzertiert an der Umsetzung der Querschnittsaufgabe Klimaschutz beteiligen und darüber berichten. Die Abstimmung der Maßnahmenliste in seinem Verantwortungsbereich wird die erste Aufgabe des Energieteams sein. Daher ist der erste Entwurf in der Anlage nur als Arbeitsgrundlage für das Energieteam zu sehen. Weder die personellen noch finanziellen Ressourcen stehen derzeit zur Verfügung, und die konkrete Allokation dieser ist

ebenfalls Aufgabe des Energieteams.

Die in der Anlage genannten Kosten von 150.000 € für 2013 sind hinweisend zu verstehen und beziehen sich auf die möglichen Eigenanteile bei unterschiedlichen Förderinstrumenten des Landes und des Bundes. Bei der kürzlich vom Bundesumweltministerium veröffentlichten Kommunalrichtlinie der Klimaschutzinitiative zur Förderung von Klimaschutzkonzepten und Teilklimaschutzkonzepten und deren Umsetzung sowie von ausgewählten investiven Maßnahmen zur CO₂-Einsparung liegt die Förderquote beispielsweise bei bis zu 65 %. Allerdings wäre hierzu eine Antragstellung bis 31. März 2013 nötig und die Eigenmittel sind nicht im Haushalt untersetzt. Bei späterer Umsetzung bzw. unter Verzicht auf die Förderung ergeben sich gegebenenfalls entsprechend höhere Kosten.

Die Maßnahmen stehen unter Haushaltsvorbehalt.

Das energiepolitische Arbeitsprogramm soll Ende 2013 im Zuge des eea als Maßnahmenplan für 2014 fortgeschrieben und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anlagenverzeichnis

Entwurf Maßnahmenplan 2013 zum Handlungskonzept Klimaschutz

19.02.2013, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift